

Version Mini

Herrnbesuch

... die singenden Rosenkavaliere aus München

Herrenbesuch ist Männergesangverein ganz anders. 2006 gegründet, singt Herrenbesuch inzwischen mit knapp 40 Männern in München, dem Umland und bundesweit.

Die charmante Unterhaltung, in deutscher, englischer und bayerischer Sprache, malt den Humor eher mit dem feinen Pinsel. Im Repertoire findet sich Hinter- und Unsinniges ebenso, wie Dichterwort und Geistliches – ein Abend mit lauter leisen Überraschungen...

62 Worte

407 Zeichen ohne Leerzeichen

467 Zeichen inkl. Leerzeichen

Version Midi

Herrnbesuch

... die singenden Rosenkavaliere aus München

Herrenbesuch ist Männergesangverein ganz anders. Wer von den singenden Rosenkavaliere besucht wird, dem schwappen Obertonkaskaden ins Ohr, die wohlige Trommelfellschauer auslösen. Samtweiche Balladen und feinsinnige, deutschsprachige Komik fahren die Kurven des a cappella-Gesangs bis zum Rand aus ohne anzuecken.

2006 gegründet, singt Herrenbesuch inzwischen mit knapp 40 Männern bei etwa ebenso vielen Auftritten pro Jahr zu eigenen Konzerten ebenso wie zu runden Geburtstagen, Vernissagen und Firmenfeiern. Das alles in München, dem Umland und durchaus auch bundesweit in Clubs und kleinen Hallen.

Das Publikum mag die charmante Unterhaltung, die den Humor eher mit dem feinen Pinsel ins Ohr malt als mit dem Quast drüber zu kleistern. Hinter- und Unsinniges hat im abwechslungsreichen, vielschichtigen Repertoire ebenso Platz, wie Dichterwort und Geistliches – ein Abend mit lauter leisen Überraschungen...

132 Worte

836 Zeichen ohne Leerzeichen

967 Zeichen inkl. Leerzeichen

Version Maxi

Herrnbesuch

... die singenden Rosenkavaliere aus München

Herrenbesuch ist Männergesangverein ganz anders. Wer von den singenden Rosenkavaliere besucht wird, dem schwappen Obertonkaskaden ins Ohr, die wohlige Trommelfellschauer auslösen. Der Gesang im Barbershop-Stil entstand um 1900, als man sich singend und improvisierend – so sagt es die Legende – die Wartezeit beim Barbier, eben im Barbershop, vertrieb. Erst nach und nach entstand daraus der ausnotierte Gesangsstil mit festen Arrangement-Regeln im engen Satz (close harmony), der den charakteristischen, obertonreichen Klang (expanded Sound) ausmacht, für den Barbershop bekannt ist. Mit samtweichen Balladen, feinsinniger, deutschsprachiger Komik und Swingstücken fahren die Herrenbesucher die Kurven des a cappella-Gesangs bis zum Rand aus ohne anzuecken.

Ende 2006 von Hans-Jürgen Wieneke in München gegründet, singt Herrenbesuch inzwischen mit knapp 40 Männern unterschiedlichen Alters und musikalischer Ausbildung bei etwa 40 Auftritten pro Jahr zu eigenen Konzerten ebenso wie zu runden Geburtstagen, Vernissagen und Firmenfeiern. Das alles in München, dem Umland und durchaus auch bundesweit in Clubs und kleinen Hallen. Dabei wird Wert auf musikalische Präzision und sprachliche Finesse gelegt, da sonst der Oberonreichtum nicht entstünde. Gospel hat ebenso Platz im Repertoire, wie (modernes) Volkslied und Swing-Titel.

Das Publikum mag die charmante Unterhaltung, die den Humor eher mit dem feinen Pinsel ins Ohr malt als mit dem Quast drüber zu kleistern. Hinter- und Unsinniges hat im abwechslungsreichen, vielschichtigen und vielsprachigen (deutsch, englisch, bayerisch und kölsch!) Repertoire ebenso Platz, wie Dichterwort und Geistliches – ein Abend mit lauter leisen Überraschungen. Immer anders, immer charmant moderiert, aber immer a cappella.

245 Worte

1.573 Zeichen ohne Leerzeichen

1.821 Zeichen inkl. Leerzeichen